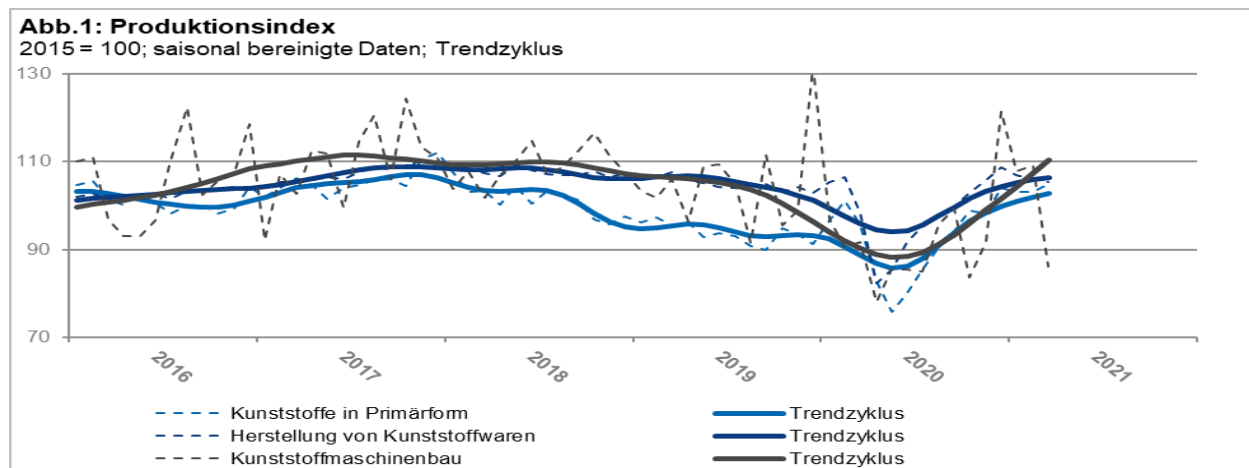


Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

Die Kunststoffindustrie, bestehend aus Kunststoffherzeugern, Kunststoffverarbeitern und Kunststoffmaschinenbauern, ist eine Schlüsselindustrie in Deutschland. Sie liefert innovative Produkte und Lösungen für wichtige Industriezweige wie das Baugewerbe, die Ernährungsindustrie, die Automobilproduktion, die Elektroindustrie, den Maschinenbau und die Chemieindustrie. Auch ökonomisch ist die deutsche Kunststoffindustrie, mit rund sechs Prozent Anteil an der deutschen Industrieproduktion, ein wesentlicher Industriesektor. Rund 407.000 Menschen fanden hier im Jahr 2020 einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in etwa 3.500 Unternehmen mit einem Umsatzvolumen von rund 92 Mrd. Euro¹.

Die Kunststoffindustrie in Deutschland im 1. Quartal 2021

Produktion



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 06/2021

Im ersten Quartal 2021 stieg die **Produktion von Kunststoffen in Primärform** (↗) in Deutschland weiter an, um 3,2 Prozent gegenüber Vorquartal. Auch im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Produktion um starke 5,9 Prozent. Im März 2020 begann der Rückgang in der Produktion aufgrund des Coronavirus.

Die **Herstellung von Kunststoffwaren** (→) verzeichnete gegenüber dem Vorquartal nur ein geringes Wachstum von 0,3 Prozent. Das Vorjahresniveau wurde um 2,6 Prozent übertroffen.

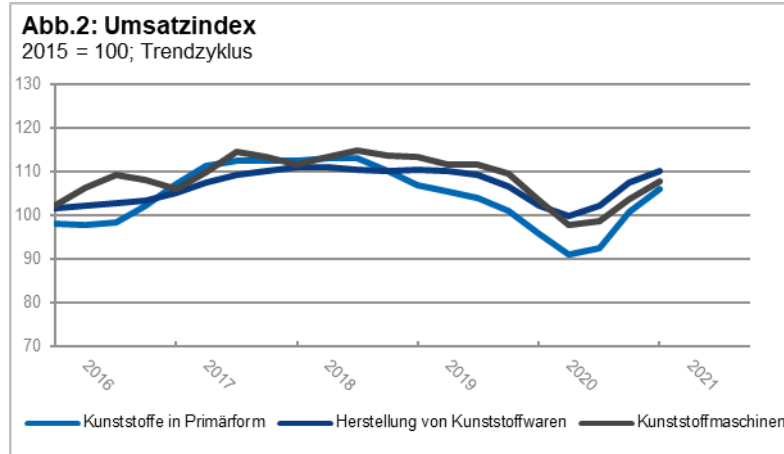
Die **Produktion im Kunststoffmaschinenbau** (↗) verbesserte sich im Vergleich zum Vorquartal um 2,2 Prozent. Außerdem lag die Produktion 8,7 Prozent über dem Vorjahresquartal.

Die Erholung hielt im ersten Quartal 2021 in allen drei Branchen an, allerdings fiel die Höhe der Erholung unterschiedlich aus. Die deutsche Kunststoffindustrie kämpft derzeit mit Engpässen, aufgrund der weltweit hohen Nachfrage nach Kunststoffen sowie weiteren externen Effekten, wie Force Majeure, der Wintersturm in den USA oder internationale Lieferschwierigkeiten.

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA Fachverband Kunststoff- und Gummimaschinen, GKV, PED
Alle Richtungspfeile spiegeln die Trendentwicklung des aktuellen Quartals im Vergleich zum Vorquartal wider. Beschreibung der Veränderungsdaten saisonal bereinigt für alle Produktionsindizes. Originalwerte für Umsatz und Exporte.

Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

Umsatz

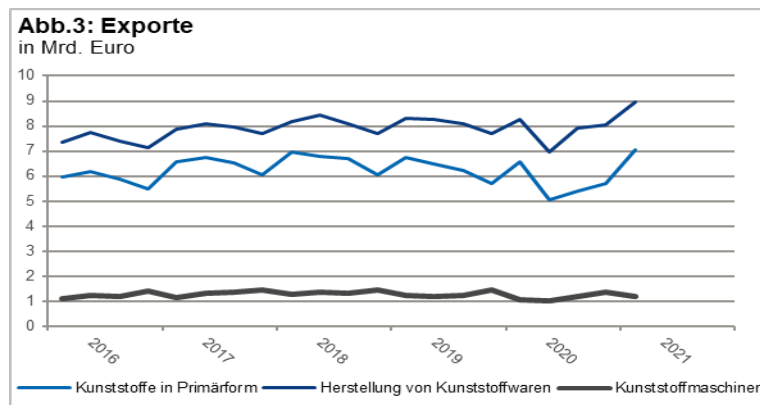


Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 06/2021

Der **Umsatz von Kunststoffen in Primärform** (↗) stieg im ersten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorquartal deutlich um 22,3 Prozent. Er lag außerdem um 6,8 Prozent über dem Vorjahr. Der **Umsatz bei der Herstellung von Kunststoffwaren** (↗) stieg um 6,5 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

Im Vergleich zum Vorjahr war der Umsatz um 3,1 Prozent höher. Der **Umsatz des Kunststoffmaschinenbaus** (↘) lag von Januar bis März 2021 um deutliche 27,8 Prozent unter dem Umsatz des Vorquartals. Trotz dieses starken Rückgangs wurde das Niveau des Vorjahresquartals um 8,3 Prozent überschritten.

Exporte



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 06/2021

Die **Exporte von Kunststoffen in Primärform** (↗) erhöhten sich im ersten Quartal 2021 verglichen mit dem Vorquartal um starke 23,9 Prozent. Die Importe stiegen im gleichen Zeitraum um 21,3 Prozent. Sowohl Exporte (plus 7,1 Prozent) als auch Importe (plus 5,3 Prozent) lagen über dem Vorjahresniveau.

Die **Exporte von Kunststoffwaren** (↗) stiegen im ersten Quartal gegenüber dem Vorquartal ebenfalls deutlich an, um 11,5 Prozent. Die Importe wuchsen im gleichen Zeitraum um 13,3 Prozent. Exporte (plus 8,5 Prozent) und Importe (plus 10,5 Prozent) lagen über dem Vorjahresniveau.

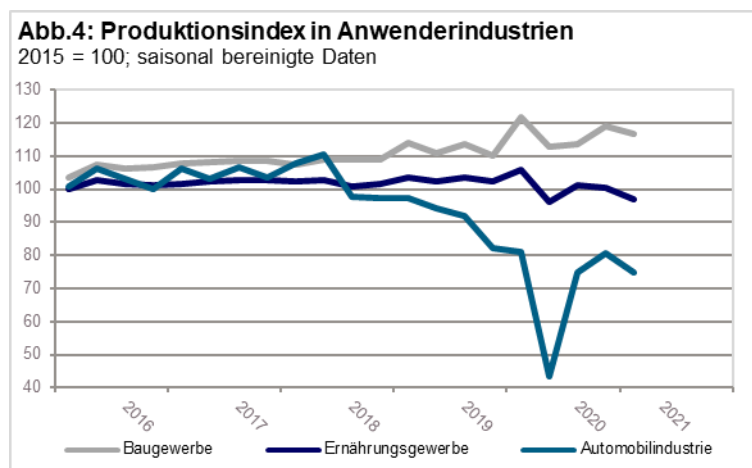
Die **Exporte des Kunststoffmaschinenbaus** (↘) sanken dahingegen im ersten Quartal deutlich. Sie lagen 13,2 Prozent unter den Ausfuhren des Vorquartals. Das Vorjahresniveau wurde allerdings um 10,2 Prozent übertroffen. Von Januar bis März 2021 sanken die Importe um 12 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Die Importe lagen 6,6 Prozent über dem Vorjahr.

Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

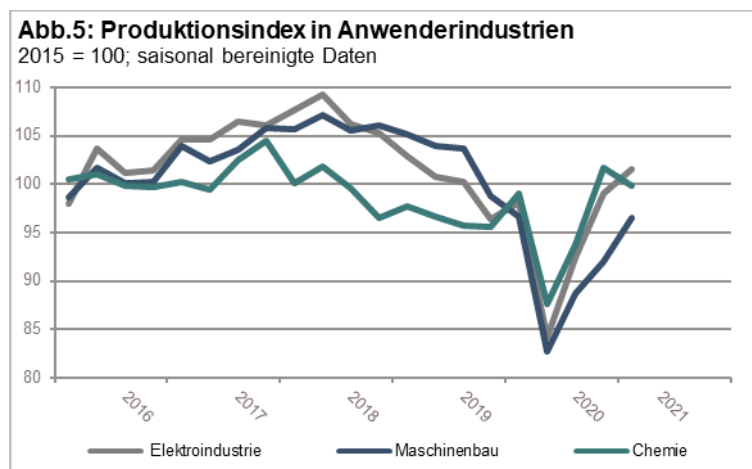
Entwicklung der Anwenderindustrien

Die deutsche Wirtschaft erlitt im ersten Quartal 2021 einen Rückschlag. Das Bruttoinlandsprodukt sank um 1,8 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Der erneute Lockdown führte zu geringerem Konsum. Besonders betroffen waren weiterhin der Einzelhandel, der Tourismus und das Gastgewerbe. Die Produktion im deutschen Verarbeitenden Gewerbe stagnierte im Vergleich zum Vorquartal. Probleme bei Lieferketten und Materialknappheiten belasteten die Industrie. Die Entwicklungen der wichtigsten Kundenindustrien für die deutsche Kunststoffindustrie waren dabei unterschiedlich. Vor allem die deutsche Automobilindustrie sowie das Ernährungsgewerbe verringerten ihre Produktion deutlich im Vergleich zum Vorquartal. Maschinenbau und elektrische Ausrüstung legten dagegen ordentlich zu.

Das **Bauhauptgewerbe** (↗) erfuhr im ersten Quartal einen Anstieg der Produktion von 0,7 Prozent im Vergleich zum Vorquartal sowie einen deutlichen Rückgang von 6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr.



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 06/2021



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 06/2021

Das **Ernährungsgewerbe** (↘) verzeichnete ein Minus von 3,9 Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2020. Das Vorjahresniveau wurde um 8,3 Prozent unterschritten.

Die Produktion im Bereich **Automobilindustrie** (↘) sank im ersten Quartal deutlich, um 9,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Das Produktionsniveau lag außerdem 5,6 Prozent unter dem Vorjahr.

Die Produktion in der **Elektroindustrie** (↗) stieg im Vergleich zum Vorquartal um 3,1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr war dies eine Verbesserung um 3,3 Prozent.

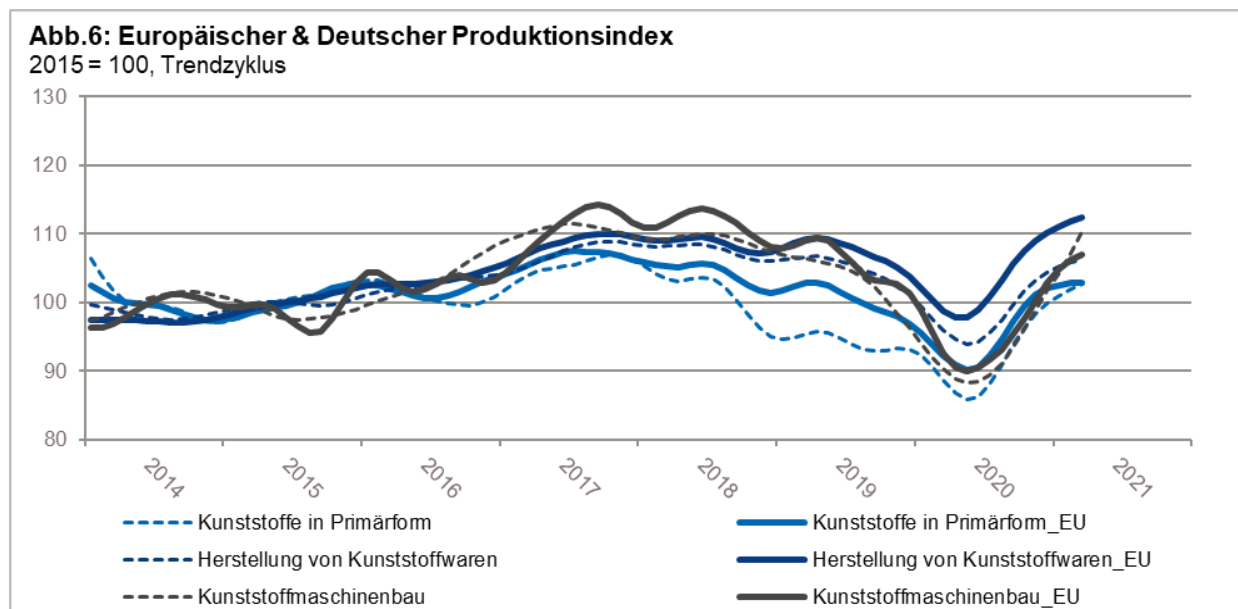
Der **Maschinenbau** (↗) erhöhte die Produktion zum Vorquartal um 4,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die Branche ein Minus von 1,9 Prozent.

Die Produktion in der **Chemieindustrie** (ohne Pharma) (↘) sank leicht um 0,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Das Ergebnis des Vorjahresquartals wurde um 0,6 Prozent verfehlt.

Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

Die Kunststoffindustrie im europäischen Vergleich

Die Kunststoffindustrie in Deutschland ist die größte in Europa. Der Vergleich mit Europa ermöglicht eine Einordnung der deutschen Entwicklung.



Quelle: Eurostat/PED/VCI, 06/2021

Die europäische Produktion von **Kunststoffen in Primärform** (↘) sank im ersten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorquartal geringfügig, um 0,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich allerdings ein Plus von 3,9 Prozent.

Die **Herstellung von Kunststoffwaren** (↗) stieg in der EU27 um 0,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete sie einen Zugewinn von 5,6 Prozent.

Der europäische **Kunststoffmaschinenbau** (↗) verzeichnete eine Zunahme der Produktion um 1,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Das Produktionsniveau des ersten Quartals des Vorjahres wurde um 9,2 Prozent übertroffen.

Getragen wird der Quartalsbericht von den Verbänden **PlasticsEurope Deutschland**, dem **Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie GKV** und dem **Fachverband Kunststoff- und Gummimaschinen im VDMA** sowie der **BKV GmbH**.

Impressum

PlasticsEurope Deutschland e. V.

Mainzer Landstraße 55

60329 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin: Carolina Hupfer

carolina.hupfer@plasticseurope.org

PlasticsEurope
Der Verband der Kunststoffherzeuger

GKV
Gesamtverband
Kunststoffverarbeitende
Industrie e.V.

VDMA

BKV
KUNSTSTOFF
KONZEPTE
VERWERTUNG